

Beginn: 19:30 Uhr  
 Ende: 21:45 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/003/2004  
 WP.: 2004/2009

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 28.09.2004 im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg. stattgefundene 3. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 22.09.2004 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 21.09.2004 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17  
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Heller, Helmut	
----------------	--

##### *1. Ortsbeigeordneter und Ratsmitglied*

Öhl, Anton	
------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Braun, Thomas	
---------------	--

Burgard, Herbert	
------------------	--

Burgard, Siegmund	
-------------------	--

Christ, Karl	ab 20.05 Uhr, ab TOP 2 b)
--------------	---------------------------

Dienes, Matthias	
------------------	--

Götz, Kurt	
------------	--

Hadwiger, Gerd	
----------------	--

Klein, Edi	
------------	--

Klein, Frank	
--------------	--

Klein, Peter Dr.	
------------------	--

Schreiner, Werner	
-------------------	--

Stöbener, Herbert	
-------------------	--

##### *Sachverständige*

Forstamt	bis 19.40 Uhr
----------	---------------

Wolf, Planungsbüro	bis 20.45 Uhr
--------------------	---------------

##### *Schriftführer*

Flory, Wiltrud	
----------------	--

#### Abwesend:

##### *2. Ortsbeigeordneter und Ratsmitglied*

Reither, Arno	entschuldigt
---------------	--------------

##### *Ratsmitglieder*

Mootz, Josef	entschuldigt
--------------	--------------

Schilling, Hubert	entschuldigt
-------------------	--------------

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentlicher Teil**

- 1 Beratung und Beschlussfassung über Forstwirtschaftsplan 2005/2006
- 2 Bebauungsplanverfahren "Ortsmitte, Krautgärten und Lehmgrubengärten"  
Vorlage: 14/003/IV/006/2004
- 2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung eines Sachverständigen
- 2.2 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie Äußerungen anl. der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und Träger öffentlicher Belange
- 2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- 3 Beratung und Beschlussfassung über Nachfolgevereinbarung zum Rahmenvertrag der Verbandsgemeinde mit den Pfalzwerke AG  
Vorlage: 14/011/I/020/2004
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

#### **1 Beratung und Beschlussfassung über Forstwirtschaftsplan 2005/2006**

Gemeindeförster Stauer stellte zu Beginn seiner Ausführungen klar, dass sich der vorgelegte Forsthaushalt nur auf das Jahr 2005 bezieht.  
Danach erläuterte er den Plan im Einzelnen und beantwortete die Fragen der Ratsmitglieder.

Der Gemeinderat beschloss mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung den vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2005.

#### **2 Bebauungsplanverfahren "Ortsmitte, Krautgärten und Lehmgrubengärten" Vorlage: 14/003/IV/006/2004**

##### **2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung eines Sachverständigen**

Der Ortsgemeinderat beschloss mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, Herrn Wolf als Sachverständigen zu hören.

##### **2.2 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie Äußerungen anl. der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und Träger öffentlicher Belange**

In dem vorgenannten Bebauungsplanverfahren wurde die sog. vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt. Ebenso wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Der Ortsgemeinderat hat nun eine sachgerechte Abwägung durchzuführen. Die Anregungen als auch die Stellungnahme des Planers liegen hierzu als Anlage bei.

Anregungen des H. Ernst Glässgen (siehe Anlage)  
*Geltungsbereich*

Die Anregungen wurden mit 2 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zurückgewiesen.  
Ratsmitglieder Dr. Klein u. Götz Kurt nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung u. Beschlussfassung nicht teil.

Der Rat sprach sich mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme u. 2 Enthaltungen für die bestehende südliche Grenze des Geltungsbereiches nochmals aus. (Begründung siehe Anlage) Ratsmitglieder Dr. Klein u. Götz Kurt nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung u. Beschlussfassung nicht teil.

*Bushaltestelle*

Die Anregungen wurden mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme u. 1 Enthaltung zurückgewiesen. Ratsmitglieder Dr. Klein u. Götz Kurt nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung u. Beschlussfassung nicht teil.

*Bezeichnung*

Die Anregungen wurden mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme u. 1 Enthaltung zurückgewiesen. Ratsmitglieder Dr. Klein u. Götz Kurt nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung u. Beschlussfassung nicht teil.

Über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange (siehe Anlage) wurde einzeln abgestimmt. Die Stellungnahme des Planungsbüros wurde jeweils gleich mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen. Ratsmitglieder Dr. Klein u. Götz Kurt nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung u. Beschlussfassung nicht teil.

**2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Als nächster Verfahrensschritt ist die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, den v.g. Bebauungsplanentwurf für einen Monat im Verbandsgemeinbauamt gem. § 3 Abs. 2 BauGB offenzulegen. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten. Ratsmitglieder Dr. Klein u. Götz Kurt nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung u. Beschlussfassung nicht teil.

**3 Beratung und Beschlussfassung über Nachfolgevereinbarung zum Rahmenvertrag der Verbandsgemeinde mit den Pfalzwerke AG**  
**Vorlage: 14/011/I/020/2004**

Nachdem mit Ablauf des Jahres 2004 die mit der Pfalzwerke AG Ludwigshafen am 05.07.2000/04.09.2000 abgeschlossene und durch Nachfolgevereinbarung vom 01.08.2002/14.10.2002 verlängerte Rahmenvereinbarung ausläuft, wird durch die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels eine Zusatzvereinbarung zur Nachfolgevereinbarung abgeschlossen, die eine Laufzeit bis zum 31.12.2007 hat.

Seitens des Gemeinde- und Städtebundes wurde bei einer Informationsveranstaltung am 14. Juli 2004 im Abgeordnetenhaus in Mainz darauf hingewiesen, dass zwar eine grundsätzliche Verpflichtung für die Kommunen bestehen würde, die Stromlieferung auszuschreiben. Bei der allerdings bisher nach oben gegangenen Preisentwicklung und dem Angebot der Pfalzwerke würden gegen eine Verlängerung der bestehenden Rahmenvereinbarung ohne Durchführung eines wettbewerblichen Vergabeverfahrens seitens des Gemeinde- und Städtebundes keine Einwände bestehen; zumal man beim Überprüfen des Angebotes der Pfalzwerke zu dem Ergebnis gelangt ist, dass keine günstigeren Strompreise in der Vergangenheit durch Ausschreibungen erreicht wurden, bzw. für die nächste Zukunft erreicht werden dürften. Gleichzeitig würde man bei einem Vertragsabschluss die nicht unerheblichen Ausschreibungskosten einsparen.

Die Vertragslaufzeit von 3 Jahren wird damit begründet, dass bei der Hälfte der Kommunen in der Pfalz die Verträge zum 31.12.2004 auslaufen und die Verträge der anderen Hälfte zum 31.12.2005 auslaufen werden. Daher sollten die Verträge, die 2004 auslaufen um 3 Jahre und die Verträge, die Ende 2005 auslaufen um 2 Jahre verlängert werden, damit bei allen Kommunen der Pfalz, die mit den Pfalzwerken entsprechende Verträge abgeschlossen haben, diese mit Ablauf des 31.12.2007 beendet werden. Dann wäre es sinnvoll, zum gegebenen Zeitpunkt eine Ausschreibung aller Kommunen der Pfalz durchzuführen.

Aufgrund der stetig steigenden Strompreise in den letzten Jahren können die Pfalzwerke den bisher gewährten Treuebonus von 0,1 Cent/KW/Jahr nicht mehr gewähren. Dieser Treuebonus wird aufgrund der neuen Verträge ab 01. Januar 2005 wegfallen. Der schon bisher gewährte 10%-ige Kommunalrabatt wird weiterhin gewährt. Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wird empfohlen, der Zusatzvereinbarung zuzustimmen.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, der Zusatzvereinbarung zur Nachfolgevereinbarung vom 01.08.2002 zwischen der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und der Pfalzwerke AG mit einer Laufzeit von 3 Jahren, d.h. bis 31.12.2007, zuzustimmen.

#### **4 Mitteilungen und Anfragen**

##### 4.1 Zuschuss zu Baumaßnahmen

Ratsmitglied Dr. Klein fragt an, ob für die Bezuschussung von Baumaßnahmen am Kindergarten Richtlinien festgelegt werden könnten. Nach kurzer Aussprache wurde vom Vorsitzenden vorgeschlagen, diese Angelegenheit im Zuge der Haushaltsberatungen zu behandeln.

##### 4.2 Gehwegschaden - Anwesen Schilling

Vor dem Anwesen Schilling, Schulstraße 24, sind 2 Pflastersteine defekt. Bürgermeister Heller sagte Abhilfe zu, Auftrag an Gemeindearbeiter sei bereits erteilt.

##### 4.3 Ortseingang Ost

Hierzu erteilte der Vorsitzende einen Situationsbericht über den Verlauf der Bauarbeiten

##### 4.4 Sitzungsniederschrift

Auf Anfrage gab der Vorsitzende bekannt, dass ihm der Entwurf der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung zur evtl. Korrektur übergeben wurde.

##### 4.5 Fraktionsbildung

Vom Vorsitzenden erging die Bitte an die CDU um Bekanntgabe, ob eine Fraktionsbildung erfolgen soll und wer ggf. den Vorsitz übernimmt.

##### 4.6 Fußweg Bornbach/Hauptstraße

Seitens des Rates wurde die Bitte vorgetragen am Fußweg zwischen Bornbach/Hauptstraße an der Hauptstraße einen Spiegel anzubringen.

Von der Verwaltung sollen die Möglichkeiten überprüft werden, da es sich bei dem Fußweg z.T. um einen Privatweg handelt.

##### 4.7 Beschilderung Schulstraße

Die Anfrage nach Beschilderung der Schulstraße im Schulbereich wurde in den nichtöffentlichen Teil verlegt.

#### 4.8 Straßenbeleuchtung NBG "Bei der Kapelle"

Beigeordneter Öhl informierte den Rat, dass im NBG „Bei der Kapelle“ von den Pfalzwerken 10 Straßenleuchten aufgestellt werden, und zwar an den Grundstücken, die derzeit bebaut sind bzw. bebaut werden. Bei einer Ortsbesichtigung mit Herrn Theobald, Pfalzwerke, wurden die Standorte festgelegt.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: